

# Schach: Dem Meister getrotzt

## Sportfreunde überwintern auf Rang zehn

Gegen den deutschen Meister Baden Baden trat SFK wieder vollzählig an, da der Jugendspieler Patrick Imcke kurzfristig für den eigentlich vorgesehen Großmeister Robert Fontaine zum Einsatz kam. Die Partie gegen die auf dem Papier haushoch überlegenen Gastgeber konnten die Katernberger dennoch überraschend lange offen halten: Zwar erlitt Ilja Zaragatski gegen den dänischen Großmeister Nielsen mit seinem geliebten Wolgagambit Schiffbruch, und auch Patrick Imcke musste sich gegen Philipp Schlosser geschlagen geben.

Doch Nazar Firman sorgte mit einem großartig herausgespielten Sieg gegen den Weltklassemann Shirov für den Anschlusstreffer. Der Ukrainer knüpft in dieser Saison an seine besten Zeiten an und spielte bislang eine ELO-Leistung von 2700 Punkten.

Erst nach der Zeitkontrolle entschied sich die Partie: Sebastian Siebrecht verlor gegen den Spanier Vallejo Pons, und Klaus Bischoff konnte das schlechtere Endspiel gegen die deutsche Nr. 1 Arkadi Naiditsch nicht halten. Immerhin erzwang Yuriy Kryvoruchko mit einem fortdauernden An-



Nazar Firman.

Foto: SFK

griff auf die schwarze Dame das Remis gegen den französischen Vorkämpfer Etienne Bacrot.

Auch die Youngster kamen zu Achtungserfolgen: Sarah Hooft hielt ein schwieriges Endspiel gegen Jan Gustafsson mit lockerer Hand Remis, und Jens Kotainy verteidigte ebenfalls den halben Punkt: Der frühere Europameister Nisipeanu kämpfte buchstäblich „bis zur letzten Patrone“ und willigte erst in das Unentschieden ein, als nur noch die beiden Könige auf dem Brett standen.

Mit 6:6 Punkten überwintert Katernberg auf Platz 10 - der Abstand auf die Abstiegsränge beträgt 4 Zähler.